

# Fondsmarkt

## Fakten zum deutschen Investmentmarkt

### Deutsche Konzerne liegen bei Mittelaufkommen vorn Ausländische KAGen fallen zurück

#### Themen in dieser Ausgabe:

##### Fondsmarkt Basis:

- Fondsvermögen Gesamtmarkt / TOP 10 Feingruppen
- Nettomittelaufkommen Gesamtmarkt / TOP 10 und FLOP 10 KAGen/ Einzelfonds
- Fondsanzahl

##### Fondsmarkt Premium:

- Analyse der Fondskategorien nach:
  - Fondsvermögen
  - Nettomittelaufkommen
  - Anzahl
- Analyse der Feingruppen
- Marktanteile aller KAGen
- Analyse der KAGen nach Fondstypen
- Analyse Spezialfonds:
  - Anteilseignerstruktur
  - Nettomittelaufkommen
  - Vermögen und Anzahl
- Markteinflussberechnung

Das erste Quartal dieses Jahres brachte der Fondsbranche bereits sehr erfreuliche Zahlen. Und auch im zweiten Quartal setzt sich die positive Entwicklung weiter fort. Der Gesamtmarkt legte im April um 5,7 Mrd. Euro an Fondsvermögen zu, wobei 3,2 Mrd. Euro davon durch Nettomittelzuflüsse generiert wurden. Die verbleibenden 2,5 Mrd. Euro entfielen auf die Marktentwicklung in diesem Zeitraum. Hauptprofiteure im bisherigen Jahresverlauf - trotz aktuell wieder hoher Abflüsse im April (-950 Mio. Euro) - sind Aktienfonds (+19,8 Mrd. Euro). Renten- und Mischfonds steigerten ihr verwaltetes Fondsvermögen im gleichen Zeitraum um 4,3 bzw. 8,2 Mrd. Euro, bereinigt um Nettomittelzuflüsse.

#### Allianz Konzern ist Spitzenreiter bei Zuflüssen

Allianz Global Investors (+4,9 Mrd. Euro) und der zugehörige Fixed Income Spezialist PIMCO Europe (+1,8 Mrd.

Euro) sind die KAGen mit dem höchsten Mittelaufkommen per April 2010. Die passive Investmentssparte der Deutschen Bank, db x-trackers, konnte ebenfalls in den ersten Monaten in 2010 hohe Zuflüsse (+1,6 Mrd. Euro) verbuchen. Die folgenden drei KAGen mit den höchsten Zuflüssen, sind interessanterweise Immobilienfondshäuser. RREEF, der Immobilienspezialist der Deutschen Bank, schneidet dabei am besten ab (+1,1 Mrd. Euro). Die beiden Töchter der direkten Konkurrenz, Union Investment Real Estate und die Deka Immo, folgen mit geringem Abstand. Diese Entwicklung überrascht, da es gerade die offenen Immobilienfonds waren, die sich aufgrund von wiederholten Fondsschließungen und Gesetzesnovellierungen immer wieder mit eher negativen Schlagzeilen konfrontiert sahen. Die geringe Korrelation und vermeintliche Krisensicherheit der Assetklasse Immobilien

scheint die Investoren jedoch weiterhin anzuziehen. Als einziger ausländischer Asset Manager schaffte Franklin Templeton den Sprung unter die TOP 10. Keinem anderen ausländischen Haus gelang es in 2010 derart hohe Zuflüsse zu generieren (+635 Mio. Euro).

#### Die „großen Vier“ teilen sich über 50% des Marktes

Die Marktanteile im Publikumsfondsbereich sprechen eine eindeutige Sprache: Deutsche Konzerne liegen vorn. Ähnlich wie bei den Nettomittelzuflüssen sind es die vier größten Marktteilnehmer Allianz (AGI, AGI Lux und PIMCO Europe), die Deutsche Bank (DWS, DWS S. A. und db x-trackers), Union Investment (Union Investment Privatfonds und Union Investment Lux) sowie die Deka Gruppe (Deka und Deka S. A.), die mehr als 50% der Marktkapitalisierung in ihren Publikumsfonds vereinen. Ausländische Häuser tauchen erst nachrangig auf.

### TOP 10 KAGen per April 2010

TOP 10 KAGen Nettomittelaufkommen in Mio. Euro	kumuliert 2010	April 2010
PIMCO Europe	4.897,3	1.138,0
Allianz Global Investors	1.772,5	335,5
db x-trackers	1.622,2	553,2
RREEF	1.073,4	112,2
Union Investment Real Est	990,2	138,7
DEKA IMMO	890,8	94,1
DWS S.A.	875,0	-17,7
Universal-Investment	770,4	238,9
FTIF	635,0	208,5
FRANKFURTER SERVICE KAG	623,5	537,6
Durchschnitt aller KAGen	88,8	3,7

TOP 10 KAGen Fondsvermögen April 2010	Mio. Euro	Marktanteil
DEKA S.A.	64.789	9,48%
DWS S.A.	64.340	9,42%
Union Investment Lux.	46.706	6,84%
DWS	42.186	6,18%
Union Investment Privatf.	33.031	4,84%
db x-trackers	28.806	4,22%
DEKA	26.793	3,92%
PIMCO Europe	22.915	3,35%
Allianz Global Investors	22.146	3,24%
Allianz GI Lux	20.475	3,00%
Gesamtergebnis	372.189	54,48%

Quelle: BVI/Kommalpha

## Fondsmarkt BASIS

- Fondsvermögen Gesamtmarkt und Feingruppen TOP 10
- Mittelaufkommen Gesamtmarkt Einzelmonat
- Anzahl Publikumsfonds
- TOP / FLOP 10 KAGen nach Mittelaufkommen
- TOP 10 Fonds Absatz Einzelmonat

**Kostenfrei!**

## Fondsmarkt TAILOR MADE

Wir erstellen monatlich auch Ihren ganz persönlichen, auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepassten Fondsmarkt mit maßgeschneiderten Analysen im wiederkehrenden Format.

Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich persönlich unter:  
[fondsmarkt@kommalpha.com](mailto:fondsmarkt@kommalpha.com) oder +49 511 3003468-0

## Fondsmarkt PREMIUM

### Fondsmarkt BASIS +

Detailanalyse Publikumsfonds:

- Mittelaufkommen Gesamtmarkt Einzelmonat kumuliert
- Mittelaufkommen / Fondsvermögen Publikumsfonds nach Fondskategorie
- Analyse Feingruppen Publikumsfonds nach Fondsvermögen, Nettomittelaufkommen und Anzahl
- Anzahl Publikumsfonds nach Fondskategorie

Detailanalyse Spezialfonds:

- Mittelaufkommen / Fondsvermögen Spezialfonds gesamt
- Mittelaufkommen / Fondsvermögen Spezialfonds nach Kundensegmenten
- Mittelaufkommen / Fondsvermögen Spezialfonds nach Fondskategorie
- Anzahl

Detailanalyse KAGen:

- Marktanteile KAGen
- Fondsvermögen / Mittelaufkommen / Anzahl in allen Fondskategorienfeingruppen aller KAGen

Sonstige Analysen:

- Detailanalyse Mittelaufkommen / Fondsvermögen Domizilierung
- Markteinflussberechnung

✂-----

## Bestellformular Fondsmarkt PREMIUM

Bitte per Fax an +49 511 3003468-9

Ich abonniere Kommalpha Fondsmarkt PREMIUM - Bei Abonnement bis 30.06.2010 erhalten Sie 14 Ausgaben. Die Ausgaben erscheinen monatlich.

- 12 Ausgaben als PDF zum Preis von 179,- Euro (zzgl. USt) / Einzelabonnement / Keine Vervielfältigung und Weitergabe.\*
- 12 Ausgaben als PDF zum Preis von 349,- Euro (zzgl. USt) / Firmenabonnement zur internen Verwendung und Vervielfältigung (Intranet / internen Verteiler o. ä.). Lieferung erfolgt an eine E-Mail Adresse.\*

\* Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr bei Nichtkündigung bis zu vier Wochen vor Vertragsablauf.

Firma: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

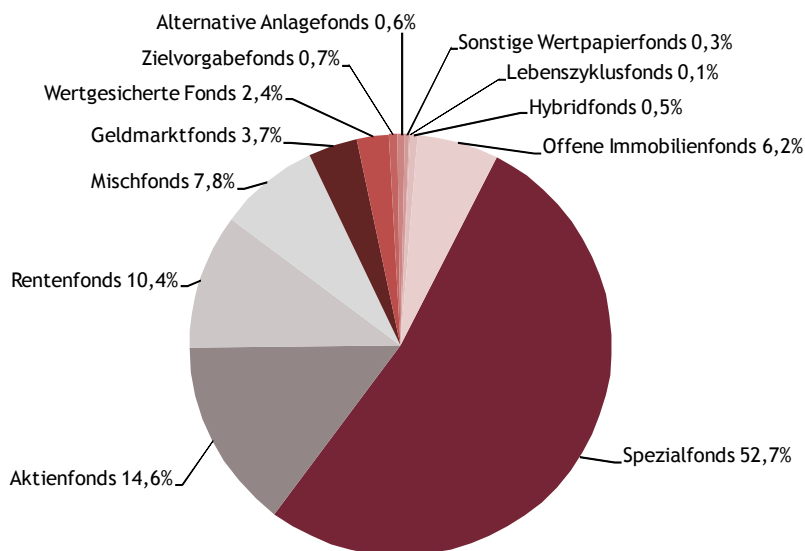
Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail (Versandadresse): \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Fondsvermögen Gesamtmarkt April 2010

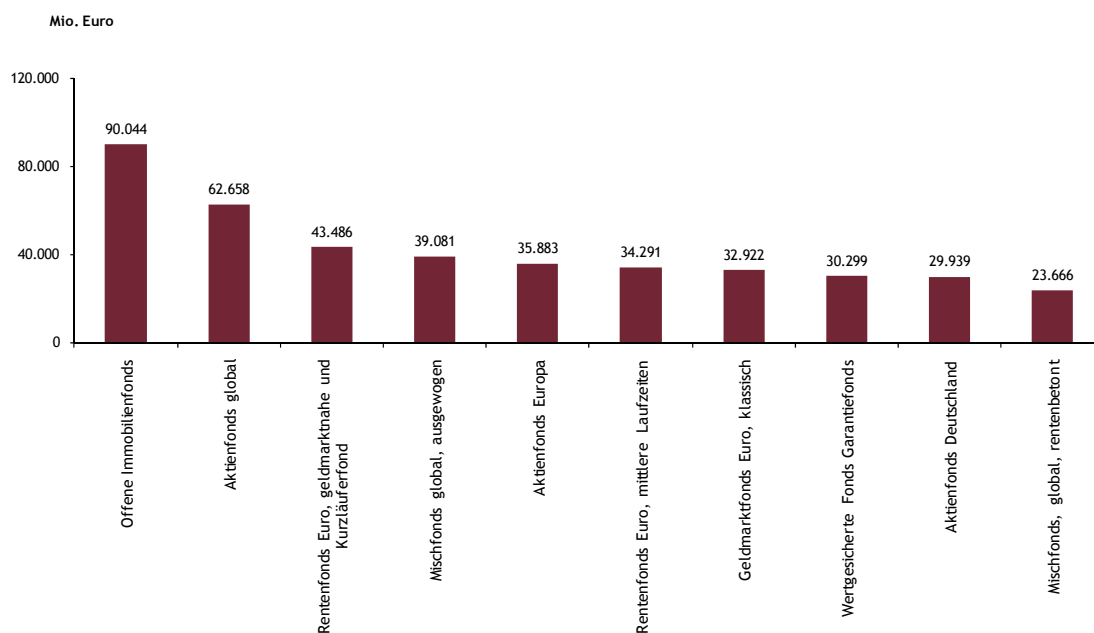


Fondsvermögen April 2010	Mio. Euro
Spezialfonds	761.002,1
Aktienfonds	211.055,9
Rentenfonds	149.736,0
Mischfonds	112.005,7
Geldmarktfonds	53.689,0
Wertgesicherte Fonds	35.107,3
Zielvorgabefonds	9.494,3
Alternative Anlagefonds	8.183,1
Sonstige Wertpapierfonds	5.024,6
Lebenszyklusfonds	1.486,2
Hybridfonds	7.336,6
Offene Immobilienfonds	90.043,8
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.444.164,6</b>

Der bereits bekannte Trend des 1. Quartals setzt sich fort. Spezialfonds verzeichnen wieder einen hohen Zuwachs von 3,7 Mrd. Euro gegenüber März 2010. Mischfonds sammeln 2,4 Mrd. frisches Kapital ein; Rentenfonds rund 1 Mrd.

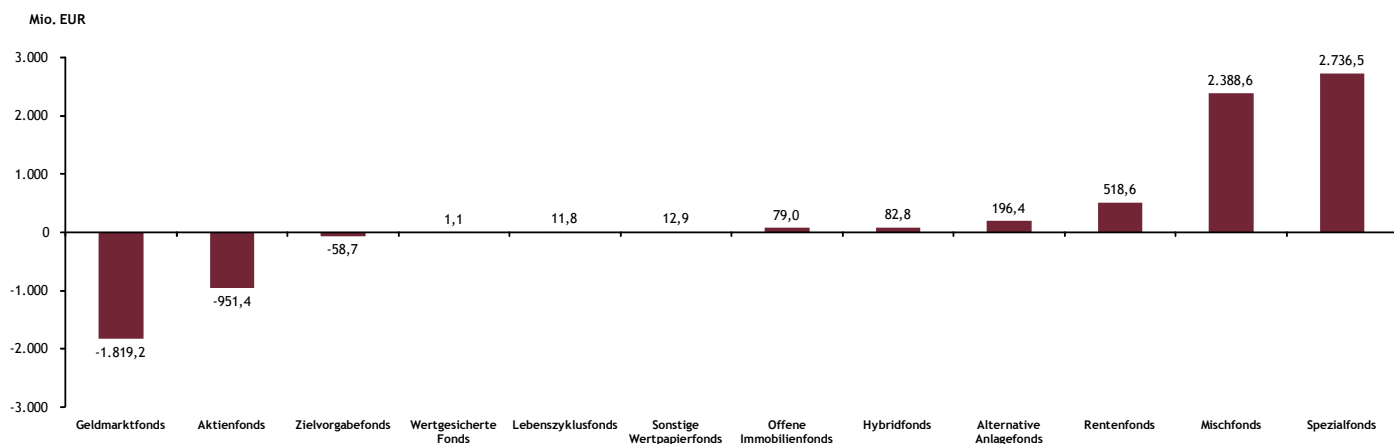
Das Vermögen der übrigen Fondskategorien bewegt sich seitwärts. Einzig Geldmarktfonds setzten ihre Talfahrt fort: - 1,7 Mrd. Euro schlagen zu Buche.

## Fondsvermögen Feingruppen TOP 10 April 2010



Lesen Sie mehr zur detaillierten Entwicklung aller Feingruppen im [Fondsmarkt PREMIUM...](#)

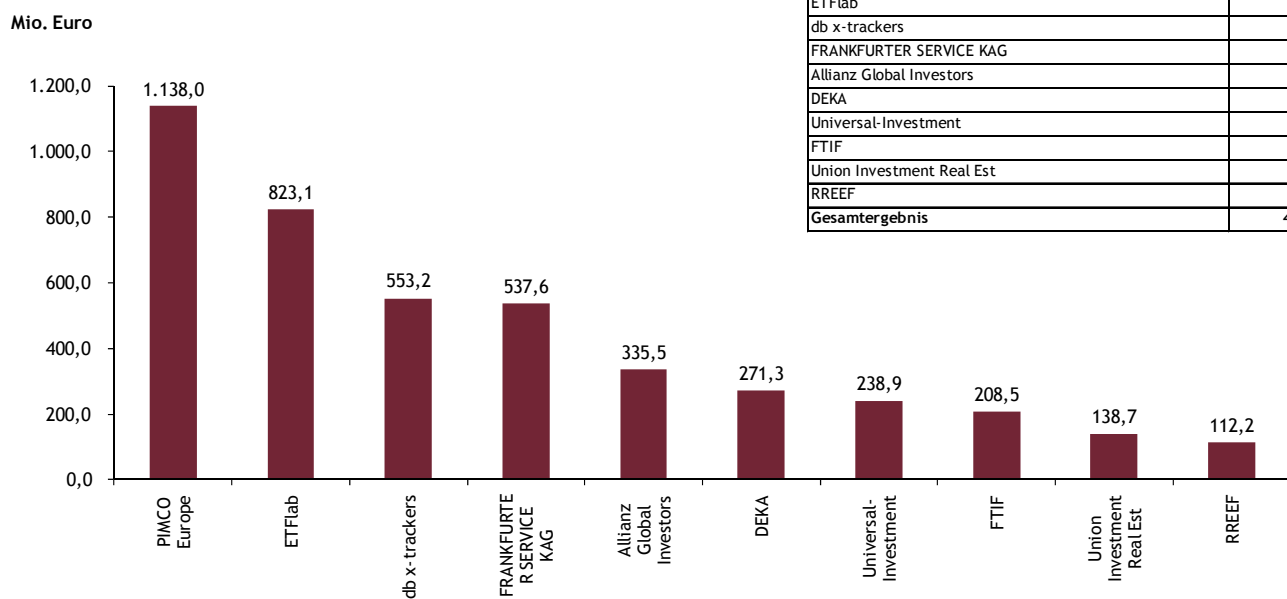
## Nettomittelaufkommen Gesamtmarkt April 2010



Lesen Sie mehr zur langfristigen Entwicklung der Mittelaufkommen im Fondsmarkt PREMIUM...

Mittelaufkommen April 2010	Mio. Euro
Geldmarktfonds	-1.819,2
Aktienfonds	-951,4
Zielvorgabefonds	-58,7
Wertgesicherte Fonds	1,1
Lebenszyklufonds	11,8
Sonstige Wertpapierfonds	12,9
Offene Immobilienfonds	79,0
Hybridfonds	82,8
Alternative Anlagefonds	196,4
Rentenfonds	518,6
Mischfonds	2.388,6
Spezialfonds	2.736,5

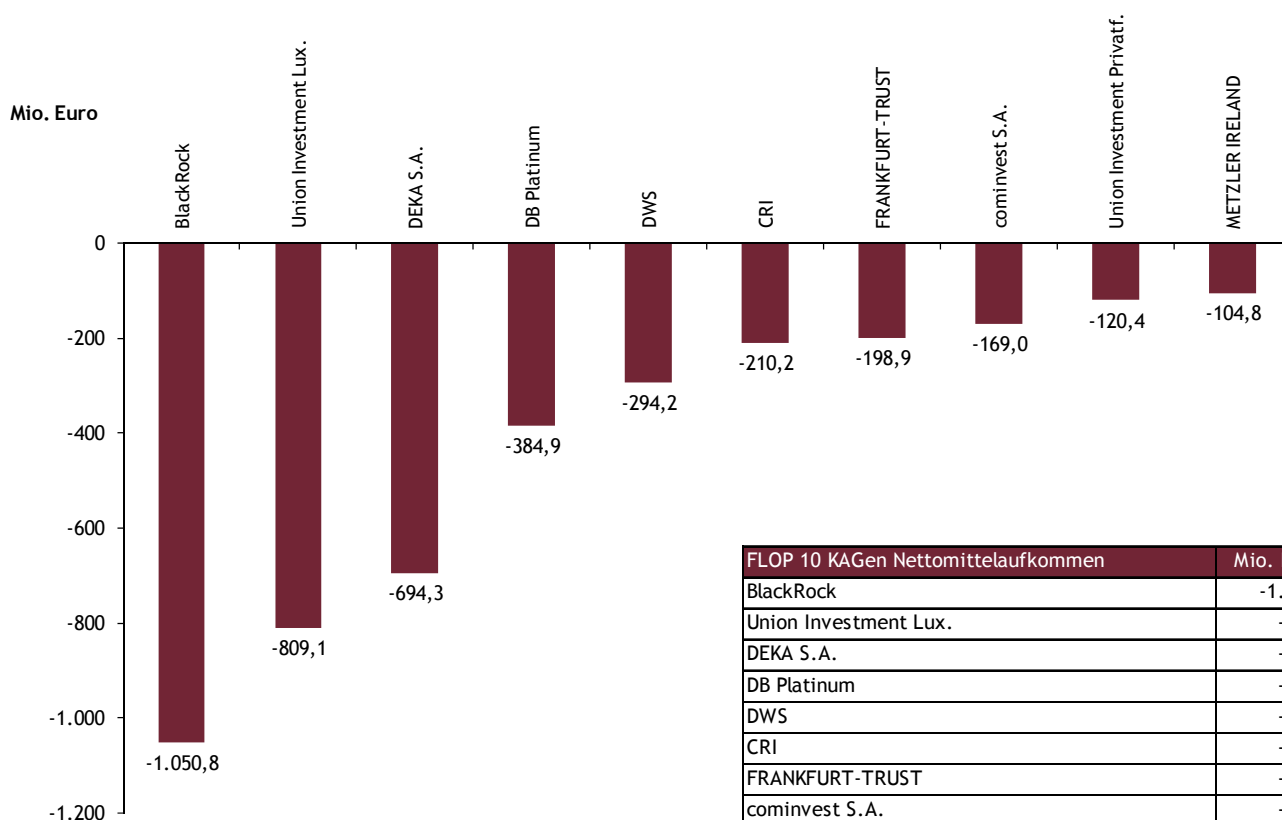
## TOP 10 KAGen Nettomittelaufkommen April 2010



TOP 10 KAGen Nettomittelaufkommen April 2010	Mio. Euro
PIMCO Europe	1.138,0
ETFlab	823,1
db x-trackers	553,2
FRANKFURTER SERVICE KAG	537,6
Allianz Global Investors	335,5
DEKA	271,3
Universal-Investment	238,9
FTIF	208,5
Union Investment Real Est	138,7
RREEF	112,2
Gesamtergebnis	4.357,0

Quelle: BVI/KommAlpha

## FLOP 10 KAGen Nettomittelaufkommen April 2010



FLOP 10 KAGen Nettomittelaufkommen	Mio. Euro
BlackRock	-1.050,8
Union Investment Lux.	-809,1
DEKA S.A.	-694,3
DB Platinum	-384,9
DWS	-294,2
CRI	-210,2
FRANKFURT-TRUST	-198,9
cominvest S.A.	-169,0
Union Investment Privatf.	-120,4
METZLER IRELAND	-104,8

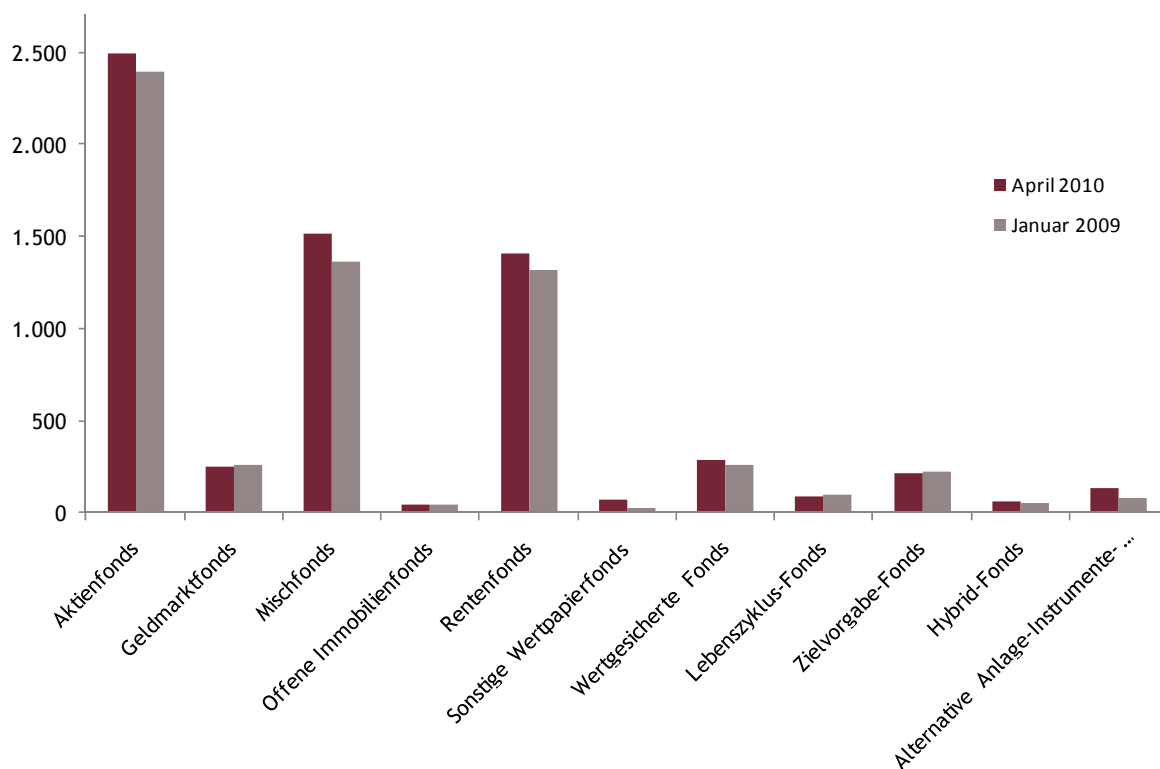
## TOP 10 Einzelfonds Nettomittelaufkommen April 2010

KAG	Fondsname	ISIN	Mittelaufkommen Mio. Euro
ETFlab	ETFlab DAX®	DE000ETFL011	551,9
FRANKFURTER SERVICE KAG	BC Pro Rendite Fonds	DE000A0YAE2	535,0
db x-trackers	DB X-TRACKERS II EONIA TOTAL RETURN INDEX ET	LU0378820202	443,7
DWS S.A.	DWS Rendite Garant 2015	LU0454734905	442,6
Allianz Global Investors	Premium Management Stabilität - A - EUR	DE0009797381	293,1
DWS S.A.	DWS Invest Euro Bonds (Short) LD	LU0145656475	199,2
DWS S.A.	DWS Invest Global Agribusiness LC	LU0273158872	144,3
FTIF	Templeton Global Bond Fund	LU0029871042	128,3
db x-trackers	MSCI EMERGING MARKETS TRN INDEX ET	LU0292107645	123,5
DWS S.A.	db PrivatMandat Fit - Europa Defensiv	LU0458399408	122,5

Lesen Sie mehr über die Marktanteile aller KAGen  
im Fondsmarkt PREMIUM...

Quelle: BVI/Kommalpha

## Anzahl Fondstyp Vergleich Januar 2009 zu April 2010



Anzahl Fondstyp	April 2010	Januar 2010
Aktienfonds	2.489	2.393
Geldmarktfonds	248	264
Mischfonds	1.511	1.363
Offene Immobilienfonds	46	45
Rentenfonds	1.404	1.322
Sonstige Wertpapierfonds	72	30
Wertgesicherte Fonds	290	258
Lebenszyklus-Fonds	92	95
Zielvorgabe-Fonds	214	220
Hybrid-Fonds	61	56
Alternative Anlage-Instrumente-Fonds	133	82
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6.560</b>	<b>6.128</b>

Der Monat April brachte viele neue Fonds hervor. Insgesamt sind 54 neue Fonds lanciert worden. Die meisten (+25) im Rentenbereich, gefolgt von Aktienfonds (+6) und alternativen Anlage- bzw. Mischfonds mit jeweils +4 Fonds.

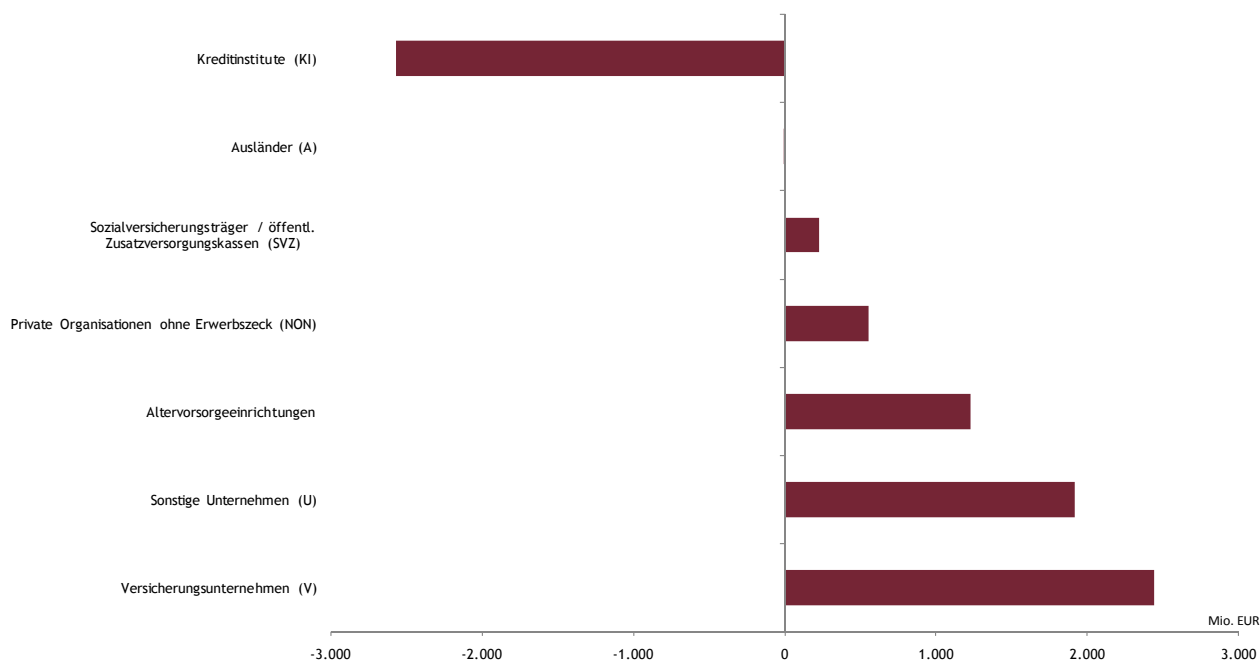
## Aus dem PREMIUM Inhalt...

Auf dieser Seite finden Sie regelmäßig eine ausgewählte Analyse aus der PREMIUM Ausgabe des Fondsmarkts.

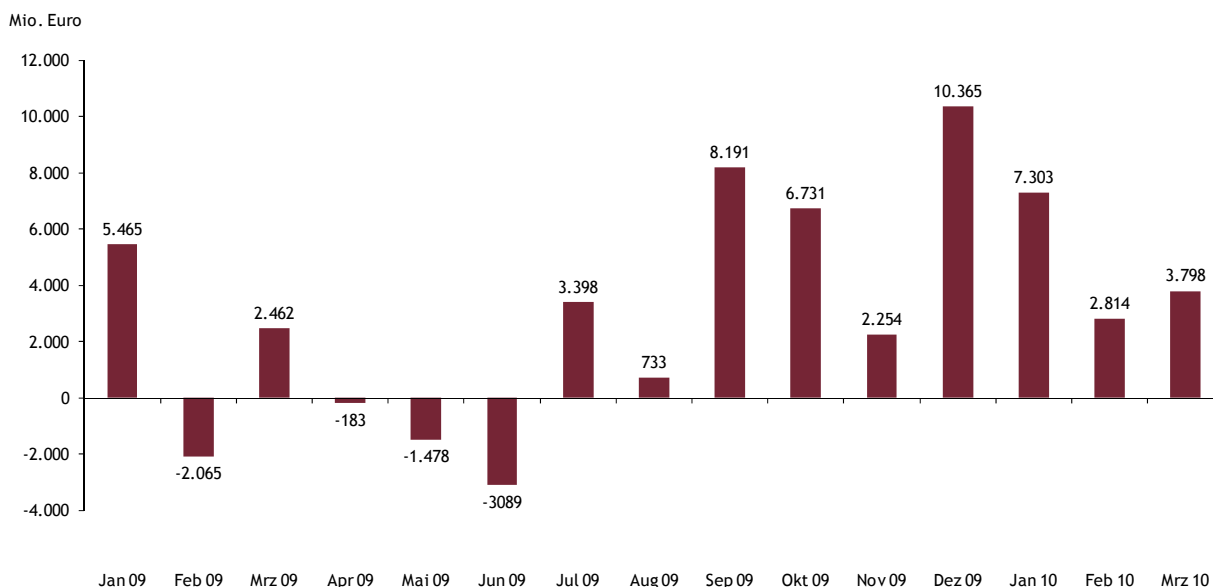
Die vollständigen Auswertungen des gesamten Investmentfondsmarktes (inkl. Spezialfonds) und die Möglichkeit einer historisierten Betrachtung von Entwicklungen ermöglicht

Fondsmarkt PREMIUM. Bestellen Sie das Abonnement über das [angefügte Bestellformular](#) oder unsere Internetseite: <http://www.kommalpha.com/kommalpha/fondsmarkt.php>

## Nettomittelaufkommen Spezialfonds März 2010



## Entwicklung Nettomittelaufkommen März 2010



Quelle: Deutsche Bundesbank/Kommalpha

# Zum Schluss...

## Was ist Fondsmarkt?

### Fakten zum deutschen Investmentmarkt

Kommalpha  
Institutional Consulting GmbH  
Hans-Jürgen Dannheisig  
Clemens Schuerhoff  
Schiffgraben 17  
30159 Hannover

Telefon: +49 511 3003468-0  
Fax: +49 511 3003468-9  
fondsmarkt@kommalpha.com

[www.kommalpha.com](http://www.kommalpha.com)

Die Publikation Fondsmarkt analysiert und gruppiert monatlich Daten und Fakten des deutschen Investmentmarktes. Dabei fließen individuelle Analysen besonders prägnanter Entwicklungen ein. Der Fokus liegt auf dem unter dem Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) organisierten Publikumsfondsmarkt. Die Statistik der Deutschen Bundesbank sowie der Europäischen Zentralbank stellen weitere Quellen dar.

**Fondsmarkt BASIS** ist kostenfrei erhältlich und liefert Daten zum Gesamtmarkt bezüglich Fondsvolumen, Nettomittelaufkommen und Anzahl aller in Deutschland

vertriebener Fonds.

Einen deutlichen Mehrwert schafft die kostenpflichtige **Fondsmarkt PREMIUM** Version, die als Jahresabonnement erhältlich ist. In ihr sind detailliertere Analysen zu Fondskategorien, Feingruppen und Marktanteilen der Investmentgesellschaften dargestellt. Des Weiteren werden Spezialfonds hinsichtlich Anteilseignerstruktur und Fondskategorien untersucht und es findet eine Berechnung des Markteinflusses auf die Höhe der Fondsvolumen der Fondskategorien statt. Sämtliche Analysen sind für den Aufbau einer historisierten Zeitreihe geeignet. Zwei Abonnement-

varianten stehen zur Auswahl: Das Einzelabonnement richtet sich an einzelne Leser und darf nicht vervielfältigt werden. Für mehrere Leser eines Unternehmens bietet sich das Firmenabonnements an. Diese ermöglicht die interne Weiterleitung und Vervielfältigung des Fondsmarkts PREMIUM. Darüber hinaus bieten wir unseren Lesern auch maßgeschneiderte Analyse an. Der Inhalt des **Fondsmarkt TAILOR MADE** kann bspw. die Analyse einer Peergroup, einzelner Fondssegmente oder Einzelfonds beinhalten und richtet sich vollständig nach den Anforderungen des Abonnenten.

## Studie: Investitionsbereitschaft der Investmentindustrie in IT Investitionsniveau von 2008 erst wieder 2013 erreicht

Die Investmentindustrie hat sich durch die krisenhaften Marktentwicklungen mit der Definition von Investitionsbudgets für technische Weiterentwicklung deutlich zurückgehalten. Im Jahr 2009 waren neue Projekte mit hohem Investitionsaufwand nicht greifenfähig. Mittelfristplanungen wurden zu-

rückgestellt, Entscheidungsträger waren verunsichert und Budgets wurden eingefroren. Die aktuelle Studie „Investitionsbereitschaft der Investmentindustrie in IT“ der Beratungsgesellschaft Kommalpha zeigt jedoch, dass die Investitionen wieder zunehmen.

Weitere Schwerpunkte der Studie werden auf folgende Themen gelegt:

- Aktuelles und zukünftiges Nutzungsverhalten von Finanztechnologie
- Kurz- und mittelfristige Investitionsbereitschaft der Marktteilnehmer
- Untersuchung der Anbieter am deutschen Markt
- Entscheidungsfaktoren bei der Auswahl von Lösungsanbietern
- Einfluss der Finanzkrise auf die Investitionsbereitschaft
- Analyse unterschiedlicher Verhaltensweisen in Abhängigkeit der Unternehmensgröße

Die ausführlichen Auswertungen und Interpretationen der Studie „Investitionsbereitschaft der Investmentindustrie in IT“ können auf der Website von Kommalpha kostenlos unter

<http://www.kommalpha.com/kommalpha/studien.php>

heruntergeladen werden.

Disclaimer: Die Auswertungen erfolgen auf Basis der monatlich vom Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI) und der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Einzelfondsdaten und eigenen Berechnungen. Unplausibilitäten zwischen Aggregaten aus den Einzelfondsdaten und den vom BVI veröffentlichten Summendaten können aufgrund von nicht rechtzeitig erfolgten Meldungen der Investmentgesellschaften entstehen. Kommalpha übernimmt keine Haftung für die Einzelfondsdaten und die Aggregate sowie für die von der Bundesbank ausgewiesenen Zahlen. Kommalpha behält sich ein Copyright an allen Abbildungen, Tabellen und Charts vor.



Clemens Schuerhoff



Hans-Jürgen Dannheisig